

**Musikerinnen und Musiker verschiedener Kulturen in die Pädagogik!
Bewerbungsschluss zum Zertifikatslehrgang am 17.6.2022**

Wie können zugewanderte Musikerinnen und Musiker musikpädagogisch tätig sein? Woher können sie eine Anerkennung bekommen und damit die nordrhein-westfälische Musiklandschaft bunter und vielfältiger machen? Der von der Landesmusikakademie NRW und der Hochschule für Musik und Tanz Köln verantwortete Lehrgang „Musikpädagogik für Musikerinnen und Musiker verschiedener Kulturen“ bietet hier Abhilfe. Das Zertifikat, das dort erworben werden kann, hilft als Abschluss dabei, an einer Musikschule tätig werden zu können.

Ausgebildet werden in Deutschland lebende professionelle Musikerinnen und Musiker mit dauerhafter Aufenthaltserlaubnis. Zielgruppe sind besonders diejenigen, die ein Instrument spielen, das man in Deutschland nicht studieren kann. Auch Sängerinnen und Sänger aus unterschiedlichen Kulturen können teilnehmen. Sie müssen einen für ihr Herkunftsland typischen Gesangsstil beherrschen und fähig sein, sich auf Gitarre, Percussion, Klavier oder einem anderen Instrument selbst zu begleiten. Nach einem Aufnahmeverfahren können bis zu 20 Teilnehmende aufgenommen werden.

Im Lehrgang werden pädagogische Fähigkeiten, musiktheoretische Kenntnisse, Einblick in musikpädagogische Strukturen und Selbstmanagement-Kenntnisse vermittelt. Er dauert vom 21. Oktober 2022 bis zum 9. Juni 2023 und findet abwechselnd online und zweiwöchentlich am Freitagnachmittag in der Hochschule für Musik und Tanz in Köln sowie an drei Wochenenden an der Landesmusikakademie NRW in Heek (Münsterland) statt.

Bewerbungsschluss ist der 17. Juni 2022, Bewerbungen sind unter www.landesmusikakademie-nrw.de möglich. Einzureichen sind eine Biografie, ein Motivationsschreiben und ein Video mit eigenem Solospiel. Nach einer Vorauswahl durch ein Dozentengremium werden Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch am 9. September 2022 eingeladen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind eine langjährige Praxis auf professionellem künstlerischem Niveau, pädagogische Vorerfahrung und gute Deutschkenntnisse. Es entstehen nur Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Intensivwochenenden, ansonsten ist der Lehrgang kostenlos. Auf Antrag können auch diese Kosten erlassen werden.

Veranstalterin des Lehrgangs ist die Landesmusikakademie NRW in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dem Landesverband der Musikschulen in NRW. Der Lehrgang wird durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW ermöglicht.

Weitere Auskünfte erteilt Matthias Witt, Fortbildungsreferent an der Landesmusikakademie NRW, unter matthias.witt@lma-nrw.de oder Tel. 0163/3378833.



Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs 2021/2022 in der Landesmusikakademie NRW (Fotografie: Steffi Herrmann)

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landemusikakademie-nrw.de